

Protokoll 1. Zukunftswerkstatt Grüne Rosdorf am 2.11.2019

Am 2.11. fand von 14 – 17h30 eine grüne Zukunftswerkstatt in Rosdorf statt. Neben 8 Grünen-Mitgliedern kamen auch 8 interessierte Rosdorfer*innen zur Veranstaltung.

Unter der Fragestellung: Wenn ich Bürgermeister*in der Gemeinde Rosdorf wäre, würde ich...“ wurden in einer ersten Runde Ideen für die Zukunft der Gemeinde gesammelt.

Dabei haben sich drei Schwerpunktthemen ergeben:

1. Mobilität
2. Bauen und Infrastruktur
3. Schule und Bildung

Zu allen drei Themen wurde in Kleingruppen gearbeitet, wobei bei den ersten beiden Themen ein Großteil der Zeit drauf verwendet wurde, den neuen Interessierten den Status Quo des gegenwärtigen Ist-Zustandes in der Gemeinde zu erläutern.

Die Inhaltlichen Ausgangspunkte der Arbeitsgruppen waren folgende Unterthemen.

1. Mobilität
 - Verkehrsplaner*innen engagieren, die aus Rosdorf eine Gemeinde machen, in der auch Radfahrer*innen, Fußgänger*innen, Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer*innen ,etc.. sich sicher und bequem im gesamten Dorf bewegen können
 - ÖPNV verbessern, auch für Ortsteile!
 - Mobilität ökologisch und sozial gestalten
 - Anbindung an die bestehenden Radwege verbessern
 - Bessere, finanziell attraktivere Busanbindung. Z.B kostenloser Wochenendverkehr, Jobticketsponsoring, sozial. Verträgliche Tarifgestaltung
 - Bürgerbus zwischen den Dörfern, mögl. Elektrokleinbusse, mögl. kostenlos
 - Weitere Zentralisierung auf Kernort vermeiden
2. Bauen und Infrastruktur
 - Ortskern beleben, lebendiges Zentrum
 - Soziales Wohnen
 - Grünflächen / Ortsrandgestaltung (grün)
 - Naherholungsgrüngürtel um den Kernort
 - Ausweisung weiterer Gewerbegebiete stoppen
 - Zukünftige Neubaugebiete nur entwickeln, wenn gleichzeitig Infrastruktur und Freizeiteinrichtungen geplant werden
 - Dörflichen Charakter erhalten
 - Bebauungsplan für den Dorfkern Rosdorf
 - Infrastruktur kleine Ortschaften Erhalt und Ausbau
 - Bebauungspläne auf ökologische Vertretbarkeit überprüfen

3. Schule und Bildung

- Verbesserung der Nachmittagsangebote
- Ausbau der Förderangebote für alle Kinder
- Standortdiskussion um die zwei Grundschulen blockiert Entwicklung, evtl. Bürgerbefragung (die Diskussion hat ergeben, dass es bereits einen Beschluss zum Erhalt beider Standorte gibt!)

Ein viertes Schwerpunktthema war die Bürgerbeteiligung. Dazu wurden folgende Vorschläge gesammelt.

4. Bürgerbeteiligung

- Bürgerhaushalt, Partizipation mit Losverfahren
- Bürgerbeteiligung unter folgenden Gesichtspunkten: Zielformulierung, Forum, Transparenz
- Versuchen den Erfahrungs- und Wissensschatz der Bewohner*innen stärker produktiv zu nutzen

Außerdem wurden 6 Ideen für mögliche Veranstaltungen im kommenden Jahr gesammelt. Die Grünen haben sich zum Ziel gesetzt drei dieser Veranstaltungen oder Veranstaltungsreihen im kommenden Jahr zu realisieren. Welche das sind, soll auf der nächsten regulären Sitzung am 3.12. beschlossen werden.

1. Winterkino wieder beleben, evtl. auch mit Angebot für Kinder / Jugendliche
2. Infoveranstaltung: Was fange ich an mit dem Bahnhaltepunkt mit Experten und Ortsbegehung
3. Veranstaltung (zum Thema Mobilität) in Rosdorf in offener aber moderierter Form, bei der Bürger*innenideen /-wünsche gesammelt werden. Ziel: konkrete Forderungen an die Politik werden erarbeitet, die dann als Antrag in den Gemeinderat eingebracht werden
4. Grill-Sommerparty mit Kabarett zu grünem Thema
5. Dorfrundgang mit älteren Bewohner*innen des Dorfes / der Dörfer, evtl. in Kooperation mit Grundschule zu früher / heute / morgen
6. Fahrrad- (und Fußgänger)ralley in Rosdorf

Mittel-, bis langfristiges übergeordnetes Ziel könnte eine Satzung sein, die nachhaltige Politik in allen Bereichen der Gemeindeentwicklung mitdenkt.

In der Nachbesprechung der anwesenden Grünen-Mitglieder wurde beschlossen, dass zwei AGs zu den Themen Mobilität und Bauen gegründet werden sollen. Jeweils zwei Grünen-Mitglieder übernehmen die Leitung der AGs und koordinieren Termine mit dem Ziel jeweils ein monatliches Treffen stattfinden zu lassen.